

# Das Evangelium nach Matthäus

VII. PASSION UND AUFERSTEHUNG  
S. Mattheus C. XXVI. - C. XXVIII.

## Biblia Die ganze Heilige Schrift Deudsch Wittenberg 1545

D. Martin Luther

Scholion des Hochgeler. Herrn D. Mart. Luther  
C. XXVI.1 - 19

Blatt [261a]

a (Gut werck) Da sihet man / das der glaube allein das werck gut machet / Denn alle vernunfft hette dis werck verdampt / wie auch die Apostel selbs theten. Denn die werck sind die besten / die man nicht weis / wie gut sie sind.

Blatt [261b]

XXVI.12 (Begraben) Lasst es doch gehen / Es ist die Letzte die sie mir gibt / Denn ich sol doch sterben.

VII. PASSION UND AUFERSTEHUNG

XXVI.

*Todesbeschluss gegen Jesu*

VND ES BEGAB SICH / DA JHESUS ALLE DIESE Rede volendet hatte / sprach er zu seinen Jüngern / <sup>2</sup>Jr wisset / das nach zween tagen Ostern wird / Vnd des menschen Son wird vberantwortet werden / das er gecreuziget werde.

DA versamleten sich die Hohenpriester vnd Schrifftgelerten / vnd die Eltesten im volck / in den Pallast des Hohenpriesters / der da hies Caiphas / <sup>4</sup>vnd hielten rat / wie sie Jhesum mit listen griffen vnd tödten. <sup>5</sup>Sie sprachen aber / Ja nicht auff das Fest / auff das nicht ein Auffrhr werde im Volck.

*Die Salbung in Bethanien*

DA nu Jhesus war zu Bethanien / im hause Simonis des Aussetzigen / <sup>7</sup>trat zu jm ein Weib / das hatte ein glas mit köstlichem Wasser / vnd gos es auff sein Heubt / da er zu tisch sass. <sup>8</sup>Da das seine Jünger sahen / wurden sie vnwillig / vnd sprachen / Wo zu dienet dieser vnrat? <sup>9</sup>Dieses wasser hette tnocht tewr verkaufft / vnd den Armen gegeben werden. <sup>10</sup>Da das Jhesus merckte / sprach er zu jnen / Was bekümmert jr das weib? Sie hat ein <sup>a</sup> gut werck an mir gethan / <sup>11</sup>Jr habt alle zeit Armen bey euch / Mich aber habt jr nicht alle zeit. <sup>12</sup>Das sie dis wasser hat auff meinen Leib gegossen / hat sie gethan / das ][261b] man mich begraben wird. <sup>13</sup>Warlich / Jch sage euch / Wo dis Euangelium geprediget wird in der gantzen Welt / da wird man auch sagen zu jrem Gedechtnis / was sie gethan hat.

*Der Verrat des Judas*

DA gieng hin der Zwelffen einer / mit namen Judas Jscharioth / zu den Hohenpriestern / <sup>15</sup>vnd sprach / Was wolt jr mir geben / Jch wil jn euch verrhaten? Vnd sie boten jm dreissig Silberling. <sup>16</sup>Vnd von dem an / suchet er gelegenheit / das er jn verrhiete.

*Die Vorbereitung des Paschamables*

ABER AM ERSTEN TAGE DER SÜSSEN BROT / TRATEN die Jünger zu Jhesu / vnd sprachen zu jm / Wo wiltu / das wir dir bereiten das Osterlamb zu essen? <sup>18</sup>Er sprach / Gehet hin in die Stad / zu einem / vnd sprecht zu jm / Der Meister lesst dir sagen / meine zeit ist hie / ich wil bey dir die Ostern halten / mit meinen Jüngern. <sup>19</sup>Vnd die Jünger thaten / wie jnen Jhesus befolhen hatte /

# Das Evangelium nach Matthäus

## VII. PASSION UND AUFERSTEHUNG

S. Mattheus C. XXVI. - C. XXVIII.

Scholion C. XXVI.19 - 38

Blatt [261b]

XXVI.29 (Trincken) Das ist / wir werden hinfurt  
keinen leiblichen wandel mit einander haben /  
vnd das sol das Valet sein.

a Geistlich leiden Christi im Garten.

vnd bereiteten das Osterlamb.

### *Ankündigung des Verrats des Judas*

<sup>20</sup>VND am abend satzte er sich zu tisch mit den Zwelffen. <sup>21</sup>Vnd da sie assen / sprach er / Warlich ich sage euch / Einer vnter euch wird mich verrhaten. <sup>22</sup>Vnd sie wurden seer betrübt / vnd hüben an / ein jglicher vnter jnen / vnd sagten zu jm / HErr / bin ichs? <sup>23</sup>Er antwortet / vnd sprach / Der mit der hand mit mir in die Schüssel tauchet / der wird mich verrhaten. <sup>24</sup>Des menschen Son gehet zwar da hin / wie von jm geschrieben stehet / Doch weh dem Menschen / durch welchen des menschen Son verrahten wird / Es were jm besser / das der selbige Mensch noch nie geborn were. <sup>25</sup>Da antwortet Judas / der jn verrhiet / vnd sprach / Bin ichs Rabbi? Er sprach zu jm / Du sagests.

### *Die Einsetzung der Eucharistie*

**D**A SIE ABER ASSEN / NAM JHESUS DAS BROT / DANCKET / VND BRACHS VND GABS DEN JÜNGERN / VND SPRACH / NEMET / ESSET / DAS IST MEIN LEIB. <sup>27</sup>VND ER NAM DEN KELCH / VND DANCKET / GAB JNEN DEN / VND SPRACH / TRINCKET ALLE DRAUS / <sup>28</sup>DAS IST MEIN BLUT DES NEWEN TESTAMENTS / WELCHS VERGOSSEN WIRD FÜR VIEL / ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN. <sup>29</sup>Jch sage euch / Jch werde von nu an nicht mehr von diesem gewechs des weinstocks trincken / bis an den tag / da ichs neue trincken werde mit euch in meines Vaters Reich.

### *Die Voraussage der Verleugnung des Petrus*

**V**ND DA SIE DEN LOBGESANG GESPROCHEN HATTEN / giengen sie hinaus an den Oleberg. <sup>31</sup>Da sprach Jhesus zu jnen / Jn dieser nacht werdet jr euch alle ergern an mir. Denn es stehet geschrieben / JCH WERDE DEN HIRTEN SCHLAHEN / VND DIE SCHAFE DER HERDE WERDEN SICH ZERSTREWEN. <sup>32</sup>Wenn ich aber aufferstehe / wil ich für euch hin gehen in Galileam. <sup>33</sup>Petrus aber antwortet / vnd sprach zu jm / Wenn sie auch alle sich an dir ergerten / So wil ich doch mich nimer mehr ergern. <sup>34</sup>Jhesus sprach zu jm / Warlich ich sage dir / Jn dieser nacht / ehe der Hane krehet / wirstu mich drey mal verleugnen. <sup>35</sup>Petrus sprach zu jm / Vnd wenn ich mit dir sterben müste / So wil ich dich nicht verleugnen. Des gleichen sagten auch alle Jünger.

### *Am Ölberg*

**D**A kam Jhesus mit jnen / zu eim Hofe / der hies Gethsemane / vnd sprach zu seinen Jüngern / Setzet euch hie / bis das ich dort hin gehe / vnd bete. <sup>37</sup>Vnd nam zu sich Petrum / vnd die zween söne Zebedei / Vnd fieng an zu trawren vnd zu zagen. <sup>38</sup>Da sprach Jhesus zu jnen / <sup>a</sup> Meine Seele ist betrübet bis an den Tod / Bleibet hie / vnd

# Das Evangelium nach Matthäus

## VII. PASSION UND AUFERSTEHUNG

S. Mattheus C. XXVI. - C. XXVIII.

Scholion C. XXVI.38 - 57

Blatt [261b]

Blatt [262a]

XXVI.49 (Gegrüßet) Das ist böse Deusch. Wir grüssen also auff deusch / Guten abend / glück zu etc.

b Leiblich leiden Christi im Garten.

c (Nimpt) Das Schwert nemen / die es on ordenliche Gewalt brauchen.

d (Vmbkomen) Das ist / Er ist in des Schwerts vrteil gefallen / ob wol zu weilen des Schwerts Geweldigen vmb seiner busse oder ander vrsach solchs vrteil nicht volführen. Also bestetiget Christus das schwert.

e (Legion) Legion ist ein zal von sechs tausent ongefahr.

wachtet mit mir. <sup>39</sup>Vnd gieng hin ein wenig / fiel nider auff sein Angesichte / vnd betet / vnd sprach / MEIN VATER / JSTS MÜGLICH / SO GEHE DIESER KELCH VON MIR / DOCH NICHT WIE JCH WIL / SONDERN WIE DU WILT / <sup>40</sup>Vnd er kam zu seinen Jüngern / vnd fand sie schlaffend / vnd sprach zu Petro. Können jr denn nicht eine stunde mit mir wachen? <sup>41</sup>Wachtet vnd betet / Das jr nicht in anfechtung fallet. Der Geist ist willig / Aber das Fleisch ist schwach.

<sup>42</sup>ZVm andern mal gieng er aber hin / betet / vnd sprach / Mein Vater / Jsts nicht möglich / das dieser Kelch von mir gehe / Jch trincke jn denn / so geschehe ][262a] dein wille. <sup>43</sup>Vnd er kam vnd fand sie aber schlaffend / Vnd jre augen waren vol schlaffs. <sup>44</sup>Vnd er lies sie / vnd gieng aber mal hin / vnd betet zum dritten mal vnd redet die selbigen wort. <sup>45</sup>Da kam er zu seinen Jüngern / vnd sprach zu jnen / Ah wolt jr nu schlaffen vnd rugen? Sihe / die stunde ist hie / das des menschen Son in der Sünder hende vberantwortet wird. <sup>46</sup>Stehet auff / lasst vns gehen / Sihe / er ist da / der mich verrhet.

### Die Gefangennahme Jesu

VND als er noch redet / Sihe / da kam Judas der Zwelffen einer / vnd mit jm eine grosse Schar / mit Schwertern vnd mit Stangen / von den Hohenpriestern vnd Eltesten des Volcks. <sup>48</sup>Vnd der Verrheter hatte jnen ein Zeichen gegeben / vnd gesagt / Welchen ich küssen werde / der ists / den greiffet. <sup>49</sup>Vnd als bald trat er zu Jhesu / vnd sprach / Gegrüßet seistu Rabbi / vnd küsset jn. <sup>50</sup>Jhesus aber sprach zu jm / Mein Freund / Warum bistu komen? <sup>b</sup> Da tratten sie hin zu / vnd legten die hende an Jhesum / vnd griffen jn.

VND sihe / Einer aus denen / die mit Jhesu waren / recket die hand aus / vnd zoch sein Schwert aus / vnd schlug des Hohenpriesters Knecht / vnd hieb jm ein Ohr ab. <sup>52</sup>Da sprach Jhesus zu jm / Stecke dein Schwert an seinen ort / Denn wer das Schwert <sup>c</sup> nimpt / Der sol durchs Schwert <sup>d</sup> vmbkomen. <sup>53</sup>Oder meinstu / das ich nicht kündte meinen Vater bitten / das er mir zuschickte mehr denn zwelff <sup>e</sup> legion Engel? <sup>54</sup>Wie würde aber die Schrift erfüllet? Es mus also gehen.

<sup>55</sup> ZV der stunde sprach Jhesus zu der Scharen / Jr seid ausgegangen / als zu einem Mörder / mit Schwertern vnd mit Stangen / mich zu fahen / Bin ich doch teglich gesessen bey euch / vnd habe geleret im Tempel / vnd jr habt mich nicht gegriffen. <sup>56</sup>Aber das ist alles geschehen / das erfüllet würden die Schrift der Propheten. Da verliessen jn alle Jünger / vnd flohen.

### Jesus vor dem Hoben Rat

DJE ABER JHESUM GEGRIFFEN HATTEN FÜRETEN jn zu dem Hohenpriester Caiphas / Da hin die Schriftgelerten vnd Eltesten sich versamlet hat-

# Das Evangelium nach Matthäus

## VII. PASSION UND AUFERSTEHUNG

S. Mattheus C. XXVI. - C. XXVIII.

Scholion C. XXVI.57 - XXVII.2

Blatt [262a]

Blatt [262b]

ten. <sup>58</sup>Petrus aber folgete jm nach von ferns / bis in den Pallast des Hohenpriesters / vnd gieng hin ein / vnd satzte sich bey die Knechte / Auff das er sehe / wo es hinaus wolte. <sup>59</sup>Die Hohenpriester aber vnd Eltesten / vnd der gantze Rat / suchten falsche Zeugnis wider Jhesum / Auff das sie jn tödten / <sup>60</sup>vnd funden keins / Vnd wiewol viel falscher Zeugen erzu traten / funden sie doch keins. Zu letzt traten erzu zween falsche Zeugen / <sup>61</sup>vnd sprachen / Er hat gesagt / Jch kan den tempel Gottes abbrechen / vnd in dreien tagen den selben bawen.

**V**ND der Hohepriester stund auff / vnd sprach zu jm / Antwortestu nichts zu dem / das diese wider dich zeugen? <sup>63</sup>Aber Jhesus schweig stille. Vnd der Hohepriester antwortet / vnd sprach zu jm / Jch beschwere dich bey dem lebendigen Gott / das du vns sagest / Ob du seiest Christus / der son Gottes? <sup>64</sup>Jhesus sprach / Du sagests. Doch sage ich euch / von nu an wirds geschehen / das jr sehen werdet des menschen Son sitzen zur Rechten der K̄rafft / vnd komen in den wolcken des Himels. <sup>65</sup>Da zureis der Hohepriester seine kleider / vnd sprach / Er hat Gott gelestert / Was dürffen wir weiter zeugnis? Sihe / jtz hab jr seine Gotteslesterung gehört / <sup>66</sup>Was dünckt euch? Sie antworten vnd sprachen / Er ist des todes schuldig. <sup>67</sup>Da speieten sie aus in sein Angesichte / vnd schlugen jn mit feusten / Etliche aber schlugen jn ins Angesichte / <sup>68</sup>vnd sprachen / Weissage vns Christe / wer ists / der dich schlug?

### *Die Verleugnung des Petrus*

**P**etrus aber sass draussen im Pallast / Vnd es trat zu jm eine Magd / vnd sprach / Vnd du wärest auch mit dem Jhesu aus Galilea. <sup>70</sup>Er leugnet aber fur jnen allen / vnd sprach / Jch weis nicht was du sagest. <sup>71</sup>Als er aber zur thür hinaus gieng / sahe jn ein andere / vnd sprach zu denen / die da waren. Dieser war auch mit dem Jhesu von Nazareth. <sup>72</sup>Vnd er leugnet abermal / vnd schwur da zu / Jch kenne des Menschen nicht. <sup>73</sup>Vnd vber eine kleine weile / traten hin zu / die da stunden / vnd sprachen zu Petro / Warlich / du bist auch einer von denen / ][262b] Denn deine sprache verrhet dich. <sup>74</sup>Da hub er an / sich zuerfluchen vnd schweren / Jch kenne des Menschen nicht. Vnd als bald krehet der Hane. <sup>75</sup>Da dachte Petrus an die wort Jhesu / da er zu jm sagte / Ehe der Hane krehen wird / Wirstu mich drey mal verleugnen. Vnd gieng heraus / vnd weinet bitterlich.

## XXVII.

### *Die Übergabe Jesu an Pilatus*

**D**ES MORGENS ABER HIELTEN ALLE HOHEPRIESTER vnd die Eltesten des volcks einen Rat vber Jhesum / Das sie jn tödten. <sup>2</sup>Vnd bunden jn /

# Das Evangelium nach Matthäus

## VII. PASSION UND AUFERSTEHUNG

S. Mattheus C. XXVI. - C. XXVIII.

Scholion C. XXVII.2 - 22

Blatt [262b]

- a (Sonderlichen) Mattheus wil sagen / Das Pilatus den ergsten Mörder habe wollen furschlagen / Da mit die Jüden nicht für jn bitten kündten. Aber sie hetten ehe den Teufel selbs los gebeten / ehe sie Gottes Son hetten los lassen sein. Sie et hodie agitur et semper.
- b (Christus) Pilatus redet hönisch zu den Jüden / vnd spricht / Jr sagt / dieser sey Christus / das ist / König (wie jrs nennet) Jch sehe aber das er ein arm / vnschuldiger Mensch ist. Sic et Mar. 15.  
(Er sey Christus) Johannes deutet diese wort also. Sol ich ewren König creutzigen?

füreten jn hin / vnd vberantworten jn dem Landpfleger Pontio Pilato.

### Der Tod des Judas

**D**A das sahe Judas / der jn verrhaten hatte / das er verdampft war zum tode / Gerewet es jn / vnd bracht erwidert die dreissig Silberling den Hohenpriestern vnd den Eltesten / <sup>4</sup>vnd sprach / Jch habe vbel gethan / das ich vnschuldig Blut verrhaten habe. <sup>5</sup>Sie sprachen / Was gehet vns das an? Da sihe du zu. Vnd er warff die Silberlinge in den Tempel / Hub sich dauon / gieng hin vnd erhenget sich selbs.

<sup>6</sup>ABER die Hohenpriester namen die Silberlinge / vnd sprachen / Es taug nicht das wir sie in Gottes kästen legen / Denn es ist Blutgeld. <sup>7</sup>Sie hielten aber einen Rat / vnd keufften einen Töpffers acker darumb / zum begrebnis der Pilger / <sup>8</sup>Da her ist der selbige Acker genennet der Blutacker / bis auff den heutigen tag. <sup>9</sup>Da ist erfüllet / das gesagt ist durch den Propheten Jeremias / da er spricht / SIE HABEN GENOMMEN DREISSIG SILBERLINGE / DA MIT BEZALET WARD DER VERKAUFFTE / WELCHEN SIE KAUFFTEN VON DEN KINDERN JSRAEL / <sup>10</sup>VND HABEN SIE GEGEBEN VMB EINEN TÖPFFERS ACKER / ALS MIR DER HERR BEFOHLEN HAT.

### Jesus vor Pilatus

**J**HESUS aber stund für dem Landpfleger / Vnd der Landpfleger fragete jn / vnd sprach / Bistu der Jüden König? Jhesus aber sprach zu jm / Du sagests. <sup>12</sup>Vnd da er verklagt ward von den Hohenpriestern vnd Eltesten / antwortet er nichts. <sup>13</sup>Da sprach Pilatus zu jm / Hörestu nicht / wie hart sie dich verklagen? <sup>14</sup>Vnd er antwortet jm nicht auff ein wort / Also / das sie auch der Landpfleger seer vewunderte.

**A**VFF das Feste aber hatte der Landpfleger gewonet / dem Volck einen Gefangen los zu geben / welche sie wolten / <sup>16</sup>Er hatte aber zu der zeit einen Gefangen / einen <sup>a</sup>sonderlichen für andern / der hies Barrabas. <sup>17</sup>Vnd da sie versamlet waren / sprach Pilatus zu jnen / Welchen wolt jr / das ich euch los gebe / Barrabam / oder Jhesum / von dem gesagt wird / Er sey <sup>b</sup>Christus? <sup>18</sup>Denn er wüste wol / das sie jn aus neid vberantwortet hatten.

**V**ND da er auff dem Richtstuel sass / schickte sein Weib zu jm / vnd lies jm sagen / Habe du nichts zuschaffen mit diesem Gerechten / Jch habe heute viel erlitten im trawm / von seinet wegen. <sup>20</sup>ABER die Hohenpriester vnd Eltesten vberredeten das volck / Das sie vmb Barrabas bitten solten / vnd Jhesum vmbbrechten. <sup>21</sup>Da antwortet nu der Landpfleger / vnd sprach zu jnen / Welchen wolt jr vnter diesen zweien / den ich euch sol los geben? Sie sprachen / Barrabam. <sup>22</sup>Pilatus sprach zu jnen / Was sol ich denn machen mit Jhesu / von



# Das Evangelium nach Matthäus

## VII. PASSION UND AUFERSTEHUNG

S. Mattheus C. XXVI. - C. XXVIII.

Scholion C. XXVII.22 - 42

Blatt [262b]

Blatt [263a]

XXVIII.33 (SCHEDELSTET) Heisst / da man die Vbeltheter richtet als der Galge / Rabenstein etc. Darumb das viel Todtenköpffe da ligen.

dem gesagt wird / Er sey Christus? Sie sprachen alles / Las jn creutzigen. <sup>23</sup>Der Landpfleger sagete / Was hat er denn vbels gethan? Sie schrien aber noch mehr / vnd sprachen / Las jn creutzigen. <sup>24</sup>DA aber Pilatus sahe / das er nichts schafft / sondern das viel ein grösser Getümel ward / nam er Wasser / vnd wusche die Hend fur dem Volck / vnd sprach / Jch bin vnschuldig an dem blut dieses Gerechten / sehet jr zu. <sup>25</sup>Da antwortet das gantze Volck / vnd sprach / Sein Blut kome vber vns vnd vber vnser Kinder. <sup>26</sup>Da gab er jnen Barrabam los / Aber Jhesum lies er geisseln / vnd vberantwortet jn / das er gecreuzigt würde. ] [263a]

### *Die Dornenkrönung*

**D**A namen die Kriegsknecht des Landpflegers Jhesum zu sich in das Richthaus / vnd samleten vber jn die gantze Schar. <sup>28</sup>Vnd zogen jn aus / vnd legten jm einen Purpur mantel an / <sup>29</sup>vnd flochten eine dörnen Krone / vnd satzten sie auff sein Heubt / vnd ein Rhor in seine rechte hand / Vnd beugeten die Knie fur jm / vnd spotteten jn / vnd sprachen / Gegrüset seiestu Jüden König. <sup>30</sup>Vnd speieten jn an / vnd namen das Rhor / vnd schlugen da mit sein Heubt.

**V**ND DA SIE JN VERSPOTTET HATTEN / ZOGEN SIE jm den Mantel aus vnd zogen jm seine Kleider an / Vnd füreten jn hin / das sie in creutzigten.

### *Die Kreuzigung*

<sup>32</sup>VND in dem sie hin aus giengen / funden sie einen Menschen von Kyrene / mit namen Simon / den zwungen sie / das er jm sein Creutz trug. <sup>33</sup>Vnd da sie an die Stet kamen / mit namen Golgatha / das ist verdeuschet / Scheddelstet / <sup>34</sup>gaben sie im Essig zu trincken mit Gallen vermischet / Vnd da ers schmecket wolt er nicht trincken.

**D**A sie jn aber gecreuziget hatten / teileten sie seine Kleider / vnd worffen das Los darumb / Auff das erfüllet würde / das gesagt ist durch den Propheten / SIE HABEN MEINE KLEIDER VNTER SICH GETEILET / VND VBER MEIN GEWAND HABEN SIE DAS LOS GEWORFFEN. <sup>36</sup>Vnd sie sassen alda / vnd hüteten sein. <sup>37</sup>Vnd oben zu seinen Heubten hefftten sie die vrsach seines todes / beschrieben / nemlich / DIS IST JHESUS DER JÜDEN KÖNIG. <sup>38</sup>Vnd da wurden zween Mörder mit jm gecreuziget / Einer zur Rechten / vnd einer zur Lincken.

### *Jesus, am Kreuz verhöhnt*

**D**Je aber fur vber giengen / lesterten jn / vnd schüttelten jre Köpffe / <sup>40</sup>vnd sprachen / Der du den tempel Gottes zubrichest / vnd bawest jn in dreien tagen / Hilff dir selber / Bistu Gottes son / so steig erab vom creutz. <sup>41</sup>Desgleichen auch die Hohenpriester spotteten sein / sampt den Schriftgelerten / vnd Eltesten / vnd sprachen / <sup>42</sup>Andern hat er geholffen / vnd kan jm selber nicht helffen /

# Das Evangelium nach Matthäus

## VII. PASSION UND AUFERSTEHUNG

S. Mattheus C. XXVI. - C. XXVIII.

Scholion C. XXVII.42 - 63

Blatt [263a]

XXVII.51 Hie wendet sichs / vnd wird gar ein new  
wesen etc.  
Iuxta illud, Et erit requies eius gloria.

Blatt [263b]

Jst er der könig Israel / So steige er nu vom  
creutz / so wöllen wir jm gleuben. <sup>43</sup>Er hat Gott  
vertrawet / der erlöse jn nu / lüstets jn / Denn er  
hat gesagt / Jch bin Gottes Son. <sup>44</sup>Desgleichen  
schmeheten jn auch die Mörder / die mit jm ge-  
creutziget waren.

### *Der Tod Jesu*

**V**ND von der sechsten stunde an / ward ein Fin-  
sternis vber das gantze Land bis zu der neunden  
stunde. <sup>46</sup>Vnd vmb die neunde stunde schrey  
Jhesus laut / vnd sprach / ELI / ELI / LAMA  
ASABTHANI? DAS IST / MEIN GOTT / MEIN GOTT /  
WARUMB HASTU MICH VERLASSEN? <sup>47</sup>Etliche aber  
die da stunden / da sie das höreten / sprachen sie /  
Der rüffet dem Elias. <sup>48</sup>Vnd bald lieff einer vnter  
jnen / nam einen Schwam / vnd füllet jn mit Essig /  
vnd steckt jn auff ein Rhor / vnd trencket jn. <sup>49</sup>Die  
andern aber sprachen / Halt / las sehen / Ob Elias  
kome vnd jm helffe. <sup>50</sup>Aber Jhesus schrey abermal  
laut / vnd verschied.

**V**ND sihe da / Der Furhang im Tempel zureis in  
zwey stück / von oben an / bis vnten aus. <sup>52</sup>Vnd  
die Erde erbebete / Vnd die Felsen zurissen / Vnd  
die Greber theten sich auff / vnd stunden auff  
viel Leibe der Heiligen die da schlieffen / <sup>53</sup>vnd  
giengen aus den grebern / nach seiner Auffer-  
stehung / vnd kamen in die heilige Stad vnd er-  
schienen vielen.

**A**BER der Heubtmann / vnd die bey jm waren  
vnd bewareten Jhesum / da sie sahen das Erd-  
beben / vnd was da geschach / erschracken sie seer /  
vnd sprachen / Warlich dieser ist Gottes son ge-  
wesen.

<sup>55</sup>VND es waren viel Weiber da / die von ferns  
zusahen / die da Jhesu waren nachgefolget aus  
Galilea / vnd hatten jm gedienet / <sup>56</sup>Vnter welchen  
war Maria Magdalena / vnd Maria die mutter  
Jacobi vnd Joses / vnd die mutter der kinder  
Zebedei.

### *Die Grablegung*

**A**M ABEND ABER / KAM EIN REICHER MAN VON  
Arimathia / der hies Joseph / welcher auch ein  
Jünger Jhesu war / <sup>58</sup>Der gieng zu Pilato / vnd bat  
jn vmb den leib Jhesu. Da befahl Pilatus / man solt  
jn geben. <sup>59</sup>Vnd Joseph ][263b] nam den Leib / vnd  
wicklet jn in ein rein Linwand / <sup>60</sup>vnd legete jn in  
sein eigen new Grab / welches er hatte lassen in  
einen Fels hawen / vnd weltzet einen grossen stein  
fur die thür des Grabes / vnd gieng dauon. <sup>61</sup>Es  
war aber alda Maria Magdalena / vnd die ander  
Maria / die satzten sich gegen das Grab.

### *Die Bewachung des Grabes*

**D**ES andern tages / der da folget nach dem Rus-  
tage / Kamen die Hohenpriester vnd Phariseer  
semplich zu Pilato / <sup>63</sup>vnd sprachen / Herr / wir

# Das Evangelium nach Matthäus

## VII. PASSION UND AUFERSTEHUNG

S. Mattheus C. XXVI. - C. XXVIII.

Scholion C. XXVII.63 - XXVIII.14

Blatt [263b]

a (Newes)

XXVIII.1 (Abend) Die Schrifft feheth den tag an / am vergangen abend vnd des selben abends ende / ist der morgen hernach. Also spricht hie S. Mattheus / Christus sey am morgen auferstanden / der des abends ende / vnd anbruch des ersten Feiertages war. Denn sie zeleten die sechs tage nach dem hohen Osterfeste alle heilig / vnd fiengen an / am nehesten nach dem hohen Osterfeste.

haben gedacht / das dieser Verfurer sprach / da er noch lebet / Jch wil nach dreien tagen auferstehen. <sup>64</sup>Darumb befille / das man das Grab verware / bis an den dritten tag / Auff das nicht seine Jünger komen / vnd stelen jn / vnd sagen zum Volck / er ist auferstanden von den Todten / Vnd werde der letzte betrug erger denn der erste. <sup>65</sup>Pilatus sprach zu jnen / Da habt jr die Hüter / gehet hin / vnd verwaret / wie jr wisset. <sup>66</sup>Sie giengen hin / vnd verwareten das grab mit Hütern / vnd versiegelten den Stein.

## XXVIII.

### *Das leere Grab*

#### *Die Botschaft des Engels*

**A**M ABEND ABER DES SABBATHS / WELCHER AN-  
Abriecht am morgen des ersten Feiertages der Sabbathen / kam Maria Magdalena / vnd die ander Maria / das Grab zu besehen. <sup>2</sup>Vnd sihe / es geschach ein gros Erdbeben. Denn der Engel des HERRN kam vom Himel her ab / trat hin zu / vnd waltzet den Stein von der Thür / vnd satzte sich drauff / <sup>3</sup>Vnd seine gestalt war wie der blitz / vnd sein Kleid weis als der schnee. <sup>4</sup>Die Hüter aber erschracken fur furcht. / vnd wurden als weren sie tod.

<sup>5</sup>ABer der Engel antwortet / vnd sprach zu den Weibern / Fürchtet euch nicht / Jch weis / das jr Jhesum den gecreutzigten suchet / <sup>6</sup>Er ist nicht hie / Er ist auferstanden / wie er gesagt hat. Kompt her / vnd sehet die stet / da der HErr gelegen hat. <sup>7</sup>Vnd gehet eilend hin / vnd saget es seinen Jüngern / das er auferstanden sey von den Todten / Vnd sihe / Er wird fur euch hin gehen in Galileam / Da werdet jr jn sehen / sihe / ich habs euch gesagt.

#### *Die Erscheinung vor den Frauen*

**V**ND sie giengen eilend zum Grabe hin aus mit furcht vnd grosser freude / vnd liefen / das sie es seinen Jüngern verkündigeten. Vnd da sie giengen seinen Jüngern zu verkündigen / <sup>9</sup>Sihe / da begegnet jnen Jhesus / vnd sprach / Seid gegrüset. Vnd sie tratten zu jm / vnd griffen an seine Füße / vnd fielen fur jm nider. <sup>10</sup>Da sprach Jhesus zu jnen / Fürchtet euch nicht / gehet hin / vnd verkündiget es meinen Brüdern / Da sie gehen in Galileam / daselbs werden sie mich sehen.

#### *Die Bestechung der Wächter*

**D**A sie aber hin giengen / Sihe / da kamen etliche von den Hütern in die Stad / vnd verkündigeten den Hohenpriestern / alles was geschehen war. <sup>12</sup>Vnd sie kamen zusammen mit den Eltesten / vnd hielten einen Rat / vnd gaben den Kriegsknechten Gelds gnug / <sup>13</sup>vnd sprachen / Saget / seine Jünger kamen des nachts / vnd stolen jn / die weil wir schliefen. <sup>14</sup>Vnd wo es würde auskomen bey dem Landpflieger / wölln wir jn stillen / vnd schaffen



# Das Evangelium nach Matthäus

VII. PASSION UND AUFERSTEHUNG

S. Mattheus C. XXVI. - C. XXVIII.

---

Scholion C. XXVIII.14 - 20

Blatt [263b]

das jr sicher seid. <sup>15</sup>Vnd sie namen das Geld / vnd theten wie sie geleret waren. Solchs ist eine gemeine rede worden bey den Jüden / bis auff den heutigen tag.

*Die Erscheinung in Galiläa  
und der universale Sendungsbefehl*

**A**ber die eilff Jünger giengen in Galilea / auff einen Berg / da hin Jhesus jnen bescheiden hatte. <sup>17</sup>Vnd da sie jn sahen / fielen sie fur jm nider / Etliche aber zweiuelten. <sup>18</sup>Vnd Jhesus trat zu jnen / redet mit jnen / vnd sprach MIR IST GEGEBEN ALLE GEWALT IM HIMEL VND ERDEN. <sup>19</sup>DARUMB GEHET HIN / VND LERET ALLE VÖLCKER / VND TEUFFET SIE / IM NAMEN DES VATERS / VND DES SONS / VND DES HEILIGEN GEISTS / <sup>20</sup>VND LERET SIE HALTEN ALLES WAS ICH EUCH BEFOLHEN HABE. VND SIHE / JCH BIN BEY EUCH ALLE TAGE / BIS AN DER WELT ENDE. ] [264a]